KÜRBITZ

Ein sagenhaftes Dorf

Das Dorf Kürbitz liegt im idyllischen Tal der Weißen Elster, umgeben von der grünen Hügellandschaft des sächsischen Vogtlandes. Das pittoreske Ortsbild des 600 Seelen Dörfchens wird geprägt durch seine bekannte Salvatorkirche (erbaut 1624–1626), die die Ortsansicht bereits von Weitem prägt und im Inneren mit ihrer reichen Ausstattung beeindruckt. In der Mitte des Ortes verbindet eine alte Bogenbrücke seit 700 Jahren die beiden Uferseiten der Weißen Elster. Mit dem Rad rund um das Dorf Kürbitz läßt sich aber noch mehr entdecken: kleine Dorfkirchen, die vogtländische Geschichte atmen, Zeugnisse der deutsch-deutschen Teilung am Grünen Band Europas, herrliche Ausblicke, die einen die Anstrengung der Anstiege vergessen lassen.

ADRESSEN

Salvatorkirche Kürbitz
Kirchplatz 5 | 08538 Weischlitz OT Kürbitz
Tel. 037436 2372 | kg.kuerbitz@evlks.de
www.kirchgemeinde-kuerbitz.de

Wehrkirche Thossen
Am Burgbach | 08538 Weischlitz OT Thossen
Der Schlüssel kann bei Familie Müller, Am Burgbach 20, ausgeliehen werden.

Hermann–Vogel–Haus Krebes
Burgsteinstraße 5 | 08538 Weischlitz OT Krebes
Tel. 037433 5902

Burgsteinruinen Krebes
Am Burgstein | 08538 Weischlitz OT Krebes
Tel. 0151 17269299 | burgstein.erleben@gmx.de
www.burgstein.de

SERVICE

Bike Thiel
Hauptstraße 19 | 08527 Plauen OT Straßberg
Tel. 03741 135267

Firma Bike House
Hammerstrasse 62 – 64 | 08523 Plauen
Tel. 03741 440000

Fahrradservice Bernhard Barth
Weischlitzer Straße 19 | 08538 Weischlitz OT Schwand
Tel. 037436 209750

E-Bike-Verleih auf Voranmeldung
Drachenhöhle Syrau
Höhlenberg 10 | 08548 Rosenbach / Vogtl. OT Syrau
Tel. 037431 3735 | info@syrau.de

Geschäftsstelle
Vogtländisches Mühlenviertel &
Gebiet um den Burgstein
Am Park 1
08539 Rosenbach / Vogtl.
Tel. 037431 86200
www.burgstein.de

www.sachsensdoerfer.de

Herausgeber: TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Archiv TVV, T. Peiske; Archiv TMGS, A. Krone; FVV Rosenbach/Vogtl. e.V.: M. Ludwig (Titel), A. Wetzel
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

MIT DEM RAD UMS DORF

KÜRBITZ
EIN SAGENHAFTES DORF

SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.

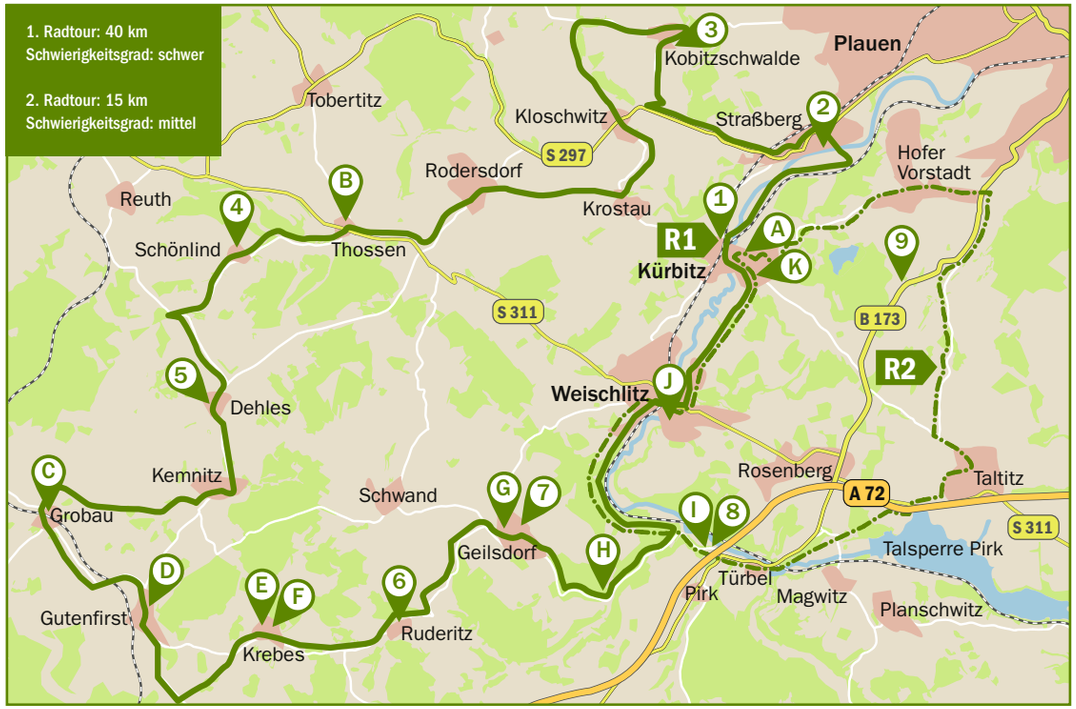
SACHSEN. LAND VON WELT.

RADTOUR 1

A Kürbitz, Salvatorkirche, (Kulturweg d. Vögte)
Schon aus der Ferne kann der Wanderer die große evangelische Kirche mit der mächtigen Kuppel und Laterne erkennen. Sie ließ der einflussreiche Gutsherr und kulmbach-brandenburgische Kanzler Urban Caspar von Feilitzsch an gleicher Stelle einer älteren Holzkirche erbauen. Stilmerkmale und Kunstwerke der späten Gotik bis zum Barock sowie protestantische und katholische Gestaltungselemente kann man außen und innen begutachten. Der Bauherr schuf ein Modell friedlichen Zusammenlebens in seiner Zeit, die unter dem Dreißigjährigen Krieg litt.

B Thossen, Wehrkirche (Kulturweg d. Vögte)
Die romanische Dorfkirche von Thossen gehört zu den sehenswertesten Sakralbauten zwischen Plauen und Schleiz. Zu den Besonderheiten der Kirche zählen der Flügelaltar (um 1520, Künstler unbekannt), das Taufbecken von Michael Reinel, die Kanzel und 1954 freigelegte frühe Wandmalereien. Der Ursprung der Kirche wird auf das 13. Jahrhundert zurückgeführt.

C Grobau, Eingang zum Grünen Band
Nach vorläufiger Sicherung 1990 und vielfältigen Bemühungen der Naturschützer in den Folgejahren wurde der gesamte sächsische Abschnitt des Grünen Bandes 2011 endgültig zum Schutzgebiet erklärt.



In den Jahren 2000 und 2010 sind viele Hektar bundeseigener Fläche in den Besitz des Vogtlandkreises übergegangen. Damit liegt das längste zusammenhängende Stück des gesamten Grünen Bandes bei uns im Vogtland und steht als FFH-Gebiet »Grünes Band Sachsen / Bayern« unter europäischem Schutz.

D Gutenfürst, Bahnhof der Tränen
GÜSt (Grenzübergangsstelle ausschließlich für Züge) Im Zuge der Elektrifizierung der Strecke wurden einige Bauten, die der perfekten Kontrolle der Züge dienten, demontiert. An der vor dem Bahnhof befindlichen Gedenkstele führt ein QR-Code auf eine Webseite mit alten Fotografien.

E Krebes, Hermann-Vogel-Haus
Das Haus ließ sich der spätromantische Malerpoet Hermann Vogel 1891 neben seinem Wohnsitz in Loschwitz bei Dresden errichten. Die starke Verbundenheit mit seiner vogtländischen Heimat führte dazu, dass er seine letzten Lebensjahre ganzjährig in Krebes verbrachte. Hermann Vogel war weit mehr als nur ein Schilderer romantischer Idylle. Geöffnet ist das Museum von April bis Oktober von Donnerstag bis Sonntag. Nach Voranmeldung kann auch das Museumshäuschen – einem rund 300 Jahre alten Auszugshaus/Blockhaus, besichtigt werden.

F Krebes, Burgsteinruinen
Die Ruinen der beiden nebeneinander stehenden Kirchen sind ein einmaliges Baudenkmal des Mittelalters. Zwischen ihnen verlief die Grenze der Bistümer Bamberg und Naumburg. Eine angebliche Marienerscheinung machte den Burgstein im 15. Jhd. zum Wallfahrtsort. Beide Bistümer bauten eine Kirche für die Pilgernden. Heute finden in den Ruinen Veranstaltungen wie Konzerte, Theater und Märkte statt.

G Geilsdorf, Ruine Wasserschloss
Die Wasserburg wurde vermutlich im 12. Jahrhundert von den Herren von Geilsdorf in der Nähe eines alten Slawenweilers erbaut. Heute sind noch die Ruinen des alten Schlosses und der Wallgraben zu sehen.

H Kemnitzbachtal, Thermalquelle Neumühle
Ist der einzige frei zugängliche Thermalbrunnen des Vogtlandes und wurde bereits im November 1962 als bedeutendes Naturdenkmal unter Schutz gestellt. 1960 – 61 wurde bei der Erkundungsbohrung 280/60 der SDAG Wismut (Gesamttiefe 1174 m) in einer Tiefe von 771 m artesisch gespanntes Wasser angetroffen. Mit einem Überdruck von 5 atü über dem Gelände schoss das Wasser 50 Meter hoch aus dem Bohrloch. Die Thermalquelle ist ein schöner Picknickplatz mit Sitzgelegenheiten und Informationstafeln.

I Pirk, Autobahnbrücke
Die Elstertalbrücke Pirk gehört zu den größten Steinbogenbrücken Europas, die für den Straßenverkehr errichtet wurden. Sie ist Teil der A72. Mit dem Bau der Brücke wurde 1938 begonnen, die Arbeiten wurden jedoch 1940 aufgrund des II. Weltkrieges eingestellt. Die Brücke blieb 50 Jahre lang unvollendet, bevor sie nach der Wiedervereinigung ab 1990 fertiggestellt wurde.

J Weischlitz Altes Gut
Das unter Denkmalschutz stehende Alte Gut von Weischlitz, ist ein im Vogtland wohl einmaliges Ensemble von Herrenhaus und zwei Fachwerkscheunen. Der Gebäudekomplex wurde rekonstruiert und wird als Rathaus genutzt. Es befindet sich am Radweg entlang der Weißen Elster und am VogtlandPanoramaWeg.

RADTOUR 2

K Kürbitz, SR2 Denkmal
Jährlich im August, zum sogenannten »Löwenspektakel«, findet in Kürbitz das weit über die Grenzen des Vogtlandes hinaus bekannte Traditionstreffen aktiver Fahrer eines Simson-SR2-Mopeds mit weit über 1 000 Startern statt. Zur Tradition der SR2-Fahrer und des Traditionsrennes wurde im Dorf gegenüber der Teichinsel ein Denkmal errichtet.

Über Elsterradweg nach Weischlitz (Altes Gut, Gasthof) bis Magwitz, Taltitz, Meßbach

EINKEHREN UND ERHOLEN

1 Gasthof »Zum Grünen Thal« und Fleischereimuseum
Fam. Zschäck
Oberweischlitzer Straße 5
08538 Weischlitz OT Kürbitz
Tel. 037436 2495
www.zschaeck.de

2 Gastwirtschaft Gambrinus
Straßberg | Hauptstraße 21

3 Wanderimbiss Pufferfreunde
Neundorfer Straße 2 g
08538 Weischlitz OT Kobitzschwalde
Tel. 03741 707224
www.pufferfreunde.de

4 Staudtenmühle
Staudtenmühle 1
08538 Weischlitz OT Thossen
Tel. 037435 5274
www.staudtenmühle.de

5 Kantine der Milchwirtschaft Dehles
Ringstraße 25
08538 Weischlitz OT Dehles
Tel. 037435 515-0
www.mw-dehles.de

6 Hist. Gasthof Ruderitz
Ortstraße 8
08538 Weischlitz OT Ruderitz
Tel. 037433 18705

7 Speisegaststätte »Schöne Aussicht«
Obere Dorfstraße 1 a
08538 Weischlitz OT Geilsdorf
Tel. 037436 83636
www.schoene-aussicht-geilsdorf.de

8 Judith's Brückenstübl
Zur Pirkmühle 1 a
08538 Weischlitz / Pirk
Tel. 037436 12399
www.judiths-brueckenstuebl.de

9 Martina's Hutzen-Stube
Hofer Landstr. 235 | 08527 Plauen
Tel. 03741 202121